

WAKOL AR 116 Sanierungsgelege

Technische Information

Anwendungsbereich

Auf Trägervlies aufkaschierte Glasfaserstränge zur Anwendung bei

- Rissen und Fugen bis max. 5 mm Breite statt kraftschlüssigem Verschließen
- Estrichausbrüchen
- Mischuntergründen
- im Innenbereich.

Besondere Eigenschaften



- Einfache Handhabung
- Hoch zugfeste Faserbündel
- Überbrückt Fugen und Risse bis 5 mm

1) Emissionsklasse nach französischem Recht

2) Geeignet auf Fußbodenheizung

3) Geeignet für die Stuhlrollenbelastung

Technische Daten

| | |
|------------------|----------------------------|
| Material: | Glasfaserstränge auf Vlies |
| Lieferform: | Rolle |
| Länge: | 45 m |
| Breite: | 0,8 m |
| Flächengewicht: | ca. 110 g/m ² |
| Lagertemperatur: | nicht frostempfindlich |
| Lagerzeit: | unbegrenzt |

Untergründe

Unterböden müssen dauer trocken, fest, eben, frei von Verunreinigungen und klebehemmenden Substanzen sein. Holzdielenböden müssen festliegend und hinterlüftet sein.

Verarbeitung

Risse bzw. Fugen aussaugen, Untergründe entsprechend der Oberflächenbeschaffenheit mit WAKOL D 3040 Vorstrichkonzentrat (Mischungsverhältnis beachten) bzw. WAKOL D 3035 Dispersionsvorstrich oder mit Reaktionsharzvorstrich wie z. B. WAKOL PU 280 Polyurethanvorstrich und WAKOL D 3045 Spezialvorstrich vorstreichen. Trockenzeiten der Vorstriche beachten.

Vorhandene Dämmstreifen in Fugen oben ca. 5 mm keilförmig einschneiden. Nach unten offene Fugen mit WAKOL MS 245 Montinator bzw. WAKOL MS 246 StarMonti ausfüllen. WAKOL AR 116 Sanierungsgelege mit Messer oder Schere so zuschneiden, dass Risse bzw. Fugen 30 cm auf jeder Seite überbrückt sind. Die Stränge müssen quer zum Riss bzw. zur Fuge liegen.

Anschließende Überspachtelung:

WAKOL AR 116 zurückklappen und Wakol Füllmasse angemischt mit WAKOL D 3060 Plastifizierungszusatz auf den Untergrund vorziehen. WAKOL AR 116 Sanierungsgelege in die plastifizierte Masse einlegen und mit Traufel andrücken.

Oberfläche von WAKOL AR 116 Sanierungsgelege vollflächig mit plastifizierter Masse abspachteln.

Überspachteln der Bereiche bzw. der Fläche mit Wakol Spachtelmassen.

Alternativ kann Wakol Füllmasse auch ohne WAKOL D 3060 Plastifizierungszusatz eingesetzt werden, hierzu muss der Untergrund und die Oberfläche des abgezogenen Sanierungsgeleges vor der Flächenspachtelung grundiert werden.

Trockenzeiten der Vorstriche beachten.

Alternativ zum Einsatz von Wakol Füllmassen die Fuge bzw. den Riss mit Wakol 2-K PU Klebstoff oder WAKOL MS 290 Parkettklebstoff, schubfest abziehen.

WAKOL AR 116 Sanierungsgelege einlegen und mit Traufel andrücken. Oberfläche vollflächig mit Klebstoff abspachteln und mit WAKOL S 28 Abstreusand vollflächig deckend abquarzen. Wartezeit vor den anschließenden Spachtelarbeiten mind. 12 Stunden.

Bei Einsatz des WAKOL PU 4519 2-K- PU Beschleuniger verkürzt sich die Wartezeit vor der Spachtelung, z. B. bei WAKOL PU 225 Parkettklebstoff auf 3 Stunden.

Verarbeitung bei anschließender Parkettverlegung:

WAKOL AR 116 Sanierungsgelege zurückklappen und mit festelastischem bzw. schubfesten Wakol MS Parkettklebstoff oder Wakol PU Parkettklebstoff auf den Untergrund auftragen.

WAKOL AR 116 Sanierungsgelege einlegen und mit Traufel andrücken. Parkett mit dem gleichen Klebstoff über die mit WAKOL AR 116 Sanierungsgelege vorbereiteten Bereiche verlegen.

Wichtige Hinweise

Verarbeitung nicht unter +15 °C Boden und +18 °C Raumtemperatur sowie Raumluftfeuchtigkeit vorzugsweise zwischen 40 % und 65 %, maximal 75 %. Alle Angaben beziehen sich auf ca. 20 °C und 50 % relative Luftfeuchte.

Alle Verlegewerkstoffe bei kalter Witterung rechtzeitig im beheizten Raum auftemperieren.

Risse und Fugen > 5 mm sind kraftschlüssig, z. B. mit WAKOL PS 205 Gießharz zu verschließen. Bewegungsfugen müssen in den Oberbelag übernommen werden.

Trennfugen im Heizestrich (gemeinsam gesteuert) nur nach Rücksprache mit der Wakol Anwendungstechnik.

Wir gewährleisten die gleich bleibend hohe Qualität unserer Produkte. Alle Angaben beruhen auf Versuchen und auf langjähriger praktischer Erfahrung und beziehen sich auf Normbedingungen. Die Vielfalt der eingesetzten Materialien und unterschiedlichen Baustellenbedingungen, die wir nicht beeinflussen können, schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Daher empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Die Verlegeanleitungen der Belaghersteller und die derzeit gültigen Normen und Merkblätter sind zu beachten. Darüber hinaus stehen wir gerne für eine technische Beratung zur Verfügung.

Die Produktdatenblätter finden Sie in der aktuellsten Fassung unter www.wakol.com.

Mit Erscheinen dieser Technischen Information vom 18.06.2021 verlieren alle vorhergehenden Versionen ihre Gültigkeit.